

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Erweiterter Planungsbeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-Straße im Stadtbezirk Ehrenfeld
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	29.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	30.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat stimmt der Planung der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-Straße zu und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, wenn die Bezirksvertretung Ehrenfeld uneingeschränkt zustimmt.

Alternative

Auf die barrierefreie Anhebung der Stadtbahnhaltestelle Rektor-Klein-Straße wird verzichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	2.450.000 €	85 %			€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Allgemeines**

Am 20.12.2001 hat der Rat das sogenannte Niederflurkonzept beschlossen. Danach gehört die Stadtbahnlinie 5 zum Hochflurnetz. Um einen barrierefreien Einstieg zu erreichen sind die Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 mit Hochbahnsteigen, die eine Höhe von 90 cm über Schienenoberkante (SO) haben, auszustatten.

Für die Haltestellen Hosterstraße (Ersatz für die beiden Haltestellen Lenauplatz und Takuplatz) und Ittisstraße liegen Beschlüsse zur Durchführung der Maßnahme vor.

Sukzessive sollen auch die Bahnsteiganhebungen an den weiteren Haltestellen folgen. Der Rat hat die Verwaltung am 13.12.2007 mit der Planung beauftragt. Dabei wurde beschlossen, dass die genehmigungsreife Planung der einzelnen Haltestellen noch einmal zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Mit dieser Vorlage wird nunmehr die Planung der Haltestelle Rektor-Klein-Straße vorgelegt. Ziel ist es diese Haltestelle im Jahr 2011 umzubauen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es erforderlich, dass der Planfeststellungsantrag im Jahr 2009 gestellt wird.

Bahnsteige

Es ist geplant die Haltestelle parallel zur Rochusstraße südlich der Zufahrt zur Justizvollzugsanstalt anzulegen. Die Nutzlänge des Mittelbahnsteigs beträgt 50 m, die Nutzbreite 4,00 m. Die Bahnsteigzugänge werden als Rampen mit maximalen Neigungen von 6 % ausgebildet. Der nördliche Zugangsbereich wird signalisiert.

Straßenverkehrsflächen und Nebenanlagen

Die heutigen Fahrbeziehungen werden auch in Zukunft beibehalten. Die Breite der Fahrbahn wird jedoch im Haltestellenbereich geringfügig reduziert. Die signalisierte Fußgängerquerung über die Rochusstraße wird auf die südliche Seite der Zufahrt zur Justizvollzugsanstalt verlegt. Die südliche Zuwegung zum neuen Bahnsteig wird unsignalisiert hergestellt. Details zu dieser Straßenplanung werden noch im Rahmen der Ausführungsplanung erstellt.

Grüneingriff

Für die Baumaßnahme entfällt der Grünstreifen zwischen der neuen Haltestelle und der Justizvollzugsanstalt. Ersatzflächen bzw. -pflanzungen werden im Rahmen der Landschaftspflegerischen Begleitplanung festgelegt. Die Verwaltung beabsichtigt, den Grünausgleich auf dem angrenzenden Gelände der Justizvollzugsanstalt durchzuführen. Die Realisierung ist jedoch von der Zustimmung der Justizvollzugsanstalt und des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW abhängig.

Barrierefreiheit

Die Haltestelle erhält zukünftig einen 90 cm hohen Bahnsteig, der einen barrierefreien niveaugleichen Einstieg ermöglicht.

Die Bahnsteige werden mit Leiteinrichtungen für Sehbehinderte gemäß dem gültigen Standard ausgestattet. Ebenfalls sind Leiteinrichtungen für Sehbehinderte an den Fußgängerquerungen vorgesehen. Details zur Ausführung der Barrierefreiheit werden mit den Behindertenverbänden im Rahmen des Ausbautentwurfes der Haltestelle abgestimmt.

Kosten

Die Baukosten für den Umbau der Haltestelle Rektor-Klein-Straße betragen nach einer ersten groben Kostenschätzung rund 2.450.000 Euro. Die Mittel für die Baudurchführung werden im Rahmen des späteren Baubeschlussverfahrens bereitgestellt. Planungsmittel wurden bereits freigegeben.

Förderung

Die Stadt Köln geht davon aus, dass die Maßnahme nach dem GVFG/ÖPNVG in Höhe von 85% der zuwendungsfähigen Kosten förderfähig ist.

IVC

Eine Vorlage im IVC ist nicht erforderlich, da der städtische Eigenanteil den Schwellenwert von 500.000 Euro nicht überschreitet.

Weitere Erläuterungen können anhand von Plänen in den jeweiligen Sitzungen gegeben werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1